

185/90 1757 Januar 7., Paris

Schreiben von Johann Lavater betreffend Robert François Damiens' Attentat auf König Ludwig XV.

B Johann Lavater¹ berichtet von einem Attentat auf den König von Frankreich² am 5. Januar 1757. Bei der Heimkehr der Damen³ wurde dieser bei der Karosse vom 36-jährigen Pierre Damiens,⁴ von Arras, mit einem Dolch angegriffen. Einen weiteren Dolch fand man im Hut des Übeltäters versteckt. Der König liegt im Bett, die Wunde ist tief, aber ungefährlich. Der Dauphin⁵ hat den Rat einberufen. Aufgrund der Auskünfte der beigezogenen Ärzte beruhigt sich in Paris die öffentliche Empörung allmählich.

¹ Im Original «Jean Lavater».

² Gemeint ist Ludwig XV.

³ Gemeint sind Marie Adélaïde und Marie Louise Thérèse Victoire, Töchter des Ludwig XV.

⁴ Robert François Damiens, vgl. Zurlaubiana AH 174/155. – Ein Überblick über das Geschehen in: Foucault/Gefängnis.

⁵ Louis Ferdinand de Bourbon.

AH 185, Bl. 299.

Original, in französischer Sprache.
